# Amphibien Reptilien Info 2025-12

NABU Mannheim 7.Juni

## Leitsystem Viernheimer Weg
## Bei Reparaturen Sparen ist nicht immer zielführend

Heftiger Regen im Januar 2025. Das Leitsystem an den Durchlässen hatte es voll erwischt. Die Laufsohle wurde unterspült ,und große Mengen Sand wurde in die Durchlässe gespült.

Die Laufsohle wurde mit Pflasterarbeiten stabilisiert ( Februar 2025). Große Mengen Sand wurden mit einem Saugbagger aus den Durchlässen geschafft.

Februar 2025

Für den Arbeiter, der den Saugschlauch weit in den Durchlass schieben musste, eine Schweinearbeit.
Ansonsten standen für die Reparaturarbeiten augenscheinlich wenig Gelder zur Verfügung. Dafür viel Gottvertrauen in Hinblick auf einen raschen Bewuchs der Böschung ( siehe Bild 1), der ein weiteres Abschwemmen verhindern sollte.
Der Aufwuchs auf der Böschungblieb aus. Bis zum nächsten Regen die letzten Tage existierte noch keine stabile Grassode, die ein neuerliches Abschwämmen hätte verhindern können.

6.6.25

6.6.25
Auch an der Laufsohle gab es vereinzelt Schäden

Was bei den Reparaturarbeiten im Februar ( wohl erzwungenermaßen) eingespart wurde, muss neu ausgehandelt werden. Schwierig be der Haushaltslage, wo gerade auch beim Naturschutz an Haupt und Gliedern gekürzt wird. Aber ohne neuerliche Nachbesserung werden die Schäden noch größere Ausmaße annehmen.

# Senke Kiebitzwiese

Immer noch sehr gute Wasserverhältnisse in der Senke. Das gilt auch für das Umfeld. Im Wasser keine Quappen mehr. Wir müssen davon ausgehen, dass die fertigen Hüpfer sich im Umfeld niedergelassen haben. Bei dem dichten und hohen Bewuchs war es nicht möglich, sie ausfindig zu machen.
Die Wiesenmahd wird bald anstehen. Aber ein Gutteil der Wiesenfläche im Umkreis des Gewässers wird der Bauer vorerst nicht befahren können.
Wir hoffen, dass mit dem Bauern eine Regelung getroffen wurde, dass das Mähwerk wenigsten 10 cm vom Boden geführt wird. Damit erhöhen sich die Überlebenschancen der >Jungtiere.
Laubfrösche hatten wir hier ja auch verhören können. Es bleibt aber unklar, ob er sich hier reproduziert hat.
Wechselkröten-Rufer hatten wir dieses Jahr nicht gehört. Es bleibt unklar, ob sie hier überhaupt aufgetaucht sind.

Die Senke am 7.6.25

# Erfreulicher Ablauf an einem der AZUBi-Tümpel
# Die ersten Kreuzkrötenhüpfer haben das Gewässer verlassen

Ein Gutteil der fertigen Hüpfer bewegte sich entlang des Beton- Ufers. Weit mehr hielten sich in der angrenzenden Vegetation auf , und sie flüchteten rasch Richtung Gewässer, wenn man den Uferbereich abgelaufen ist.
Wir hatten hier noch Laubfrosch-Rufer verhören können. Es bleibt unklar, ob sich der Laubfrosch auch erfolgreich reproduziert hat.
Die Gewässer-Oberfläche ist mit Algen komplett zugesifft -und das schon eine Weile.
Offensichtlich schadet das aber nicht der Entwicklung der Quappen.

Kreuzkröten-Hüpfer am 7.6.25

das veralgte Gewässer, 7.6.25